

Verein zur Förderung von sozialen Einrichtungen und Diensten

in Osteuropa e.V. - Bulgarienhilfe Oberschwaben -

Weissenauer Halde 14, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/61073

Email: bernd.bergemann@t-online.de Internet: www.bulgarienhilfe-oberschwaben.de

INFO-Brief 2/2018



Bulgarienreise 18: Begegnung im abgeschiedenen Bergdorf Huchla



und Besuch des berühmten Rila-Klosters

Liebe Mitglieder und Freunde der Bulgarienhilfe,

sehr beeindruckend war die große Rundreise im Juni 2018 mit 14 Teilnehmern durch Bulgarien und Nordgriechenland. Dabei waren die Begegnungen mit Menschen im abgeschiedenen Bergdorf Huchla im bulgarischen Rodopengebirge nahe der Grenze zu Griechenland ebenso ein wichtiges Erlebnis wie der Besuch in der orthodoxen Kirchengemeinde Asparuchovo, wo Drogensüchtige stationär behandelt und begleitet werden. Erstaunlich war der Optimismus der Menschen, die trotz kleiner Mittel und materieller Armut sich gegenseitig helfen und mit wenig zufrieden sind. Überall war eine herzliche Gastfreundschaft zu erleben. Sehr großzügig war auch eine Einladung in Melnik bei Familie Popova-Jivankin, die die Gruppe zu einem Mittagessen mit Weinprobe einlud. Beeindruckend waren auf der Reise die vielen Kulturstätten, sowohl in Bulgarien, wie auch in Nordgriechenland, wohin die Reise erstmals führte. Bei einem Begegnungsabend in Sveti Konstantin traf dann die Reisegruppe mit weiteren Partnern der Bulgarienhilfe zusammen, die berichteten dass die Hilfe der Bulgarienhilfe sie sehr unterstützt hat. Auch wenn unsere Hilfe nur ein sehr begrenztes Budget umfasst, so ist sie auch weiterhin eine sehr gefragte und effektive Form der Unterstützung für soziale Projekte. Umso erfreulicher ist es dass die Georg Kraus Stiftung aus Hagen nun ein neues Projekt im Dorf Huchla sehr großzügig finanziell unterstützen wird. Hier ist von uns ein Seniorenbegegnungstreff für die meist alten Dorfbewohner geplant. So möchte ich mich auch im Namen des neugewählten Vorstands bei allen Unterstützern der Bulgarienhilfe bedanken, die dadurch unsere Hilfe für Menschen in Bulgarien erst ermöglichen!

*Herzliche Grüße von Bernd Bergemann mit
Vorstandsteam*

Bei den Meteora-Klöstern

Bulgarienreise 2018 führte erstmals auch nach Nordgriechenland-Bulgarische Partner besucht und viel Kultur erlebt! Sehr eindrücklich waren für die diesjährige Gruppe die Begegnungen und die Einblicke bei den bulgarischen



Partnern, die die Bulgarienhilfe Oberschwaben noch nicht so lange unterstützt. Nachdem die Reisegruppe mit 14 Teilnehmern von Griechenland kommend im kleinen Dorf Huchla, ganz im Südosten von Bulgarien gelegen, Station machte, wurde sie sehr herzlich von den überwiegend älteren Bewohnern empfangen. Bereits seit 4 Jahren werden die Bewohner immer wieder unterstützt. Zuletzt wurde in diesem Jahr die Bergkapelle mit Mittel der Bulgarienhilfe renoviert. Es waren jüngere Familienangehörige und Freunde der Dorfbewohner die ehrenamtlich die Arbeiten ausführten. Die Sachmittel wurden von der Bulgarienhilfe finanziert. Es leben auf Dauern noch rund 30 meist ältere Menschen in Huchla, das sehr idyllisch in einer wunderbaren Landschaft liegt. Die Bewohner haben um die Häuser überall Selbstversorger-Gärten, denn



die Rente ist sehr gering. In einem der Gärten wurde die Reisegruppe von den Bewohnern mit eigenen Produkten und Getränken verwöhnt. Auch Vertreter der Stadt Ivalovgrad, die etwa 12 Kilometer entfernt liegt und zu der Huchla gehört, waren anwesend und führten mit Bernd Bergemann ein Gespräch über ein gemeinsames Projekt. Die Bulgarienhilfe möchte gemeinsam mit der Georg Kraus Stiftung dort einen Seniorentreff für die Bewohner von Huchla einrichten. Man wurde sich einig, dass der vorhandene, renovierungsbedürftige Gemeinderaum der Kommune wieder in Stand gesetzt wird. Die Kommune würde die Umsetzung durchführen und sich an den Kosten beteiligen. Die Hauptkosten würden die Georg Kraus Stiftung und die Bulgarienhilfe Oberschwaben übernehmen. Weiterhin soll für drei Jahre die Finanzierung einer Betreuungsperson sichergestellt werden, die etwa ein bis zwei Mal im Monat ein Begegnungsprogramm anbieten wird.

Frau Nele mit Reiseleitung Milkana und Bernd Bergemann Beeindruckend war auch die Begegnung mit Nele, die gleich drei pflegebedürftige Familienangehörige pflegt und betreut. Nachdem die Gruppe in Varna angekommen war wurde dort die orthodoxe Kirchengemeinde in Asparuchovo besucht. Die Gemeinde ist besonders aktiv und betreibt neben einer Sonntagschule auch eine Kleiderannahmestelle, die kostenfrei Kleidung an Bedürftige abgibt und eine Suppenküche am Sonntag. Hier sind auch auffallend viele jüngere Menschen und Kinder in den Gottesdiensten und auf dem Kirchenareal befinden sich auch überdachte Sitzmöglichkeiten und Kinderspielgeräte. Aber das ungewöhnlichste ist das Zentrum Otvoriochi „Augen auf“, das der Kirchengemeinde angeschlossen ist. Es handelt sich hier um eine Einrichtung zur Drogentherapie, die von Pfarrer Vater Georgi vor 10 Jahren aufgebaut wurde. Hier werden Heroinabhängige, Alkoholranke, Spielsüchtige und andere Suchtabhängige behandelt. Natalia Schulika, eine Ärztin des Zentrums berichtete, dass hier eine hohe Erfolgsquote von 48% erreicht wird und den Patienten des Zentrums nach dem Entzug neue Werte, Einzeltherapie und Gemeinschaftserfahrungen vermittelt werden. Besonders die religiösen Bedürfnisse werden hier angesprochen. Die Begleitung erfolgt durch Ärzte, Psychologen und durch die beiden Priester der Gemeinde. Derzeit stehen 8 Plätze für Männer und 3 Plätze für Frauen zur Verfügung. Ein Mitglied der Gemeinde Sabine Kreuzsch führte die Gruppe und übersetzte. Sehr herzlich war hier auch die Begegnung mit den Menschen und besonders mit den beiden Priestern. Sie bedankten sich bei der Bulgarienhilfe und überreichten Bernd Bergemann eine sehr schöne Ikone als Dank für die schon seit Jahren erfolgte Unterstützung. Zu einem Begegnungsabend traf die Gruppe dann auch noch Partner weiterer Sozialeinrichtungen, die von der Bulgarienhilfe unterstützt werden: Das Internat und Kinderheim von Kranevo und das Hospiz in Varna. Neben den ungewöhnlichen Einblicken in sozialen Einrichtungen erlebten die Teilnehmer auf der Rundreise auch sehr vielfältige kulturhistorische Stätten. So führte die Reise über Sofia ins berühmte Rila-Kloster und in den Weinort Melnik. Dort wurden die Reisenden von Familie Popova mit einem bulgarischen Festmahl mit Weinprobe verwöhnt. Dann führte die Reise nach Nordgriechenland. Hier wurden antike Orte, wie Thessaloniki, Philippi, Weltkulturerbe Vergina und die Meteora-Klöster besucht. Am Ende der Reise erholte sich die Gruppe noch ein paar Tage im familiären und schönen Hotel Koral in Sveti Konstantin, bevor es nach 13 Tagen zurück nach Deutschland ging.



Die Reisegruppe in Asparuchovo mit Pfarrer Dobromir und Natalia Schulika



Mitgliederversammlung der Bulgarienhilfe – Vorstand neu gewählt

Bei der Mitgliederversammlung der Bulgarienhilfe Oberschwaben in Vogt konnte Vorsitzender Bernd Bergemann wieder auf eine beachtliche Aktivität des Hilfsvereins für Menschen in Bulgarien verweisen. Mit über 4000 Euro konnten private und staatliche soziale Einrichtungen und Einzelpersonen unterstützt werden. So werden über die Kirchengemeinden in Varna Einzelpersonen und

Herr Loesti freute sich über die Ehrung für seine 28 Jahre als Kassierer. Familien durch Mittel der Bulgarienhilfe unterstützt. Schon lange erhält das Kinderheim in Kranevo Hilfe und seit sechs Jahren auch das Hospiz Nadejda in Varna, das eine Krankenschwester in Eigeninitiative für Demenzkranke, Sterbende und für Reha-Patienten aufgebaut hat. Seit vier Jahren wird die orthodoxe Kirchengemeinde Asparuchovo in Varna für ihre Arbeit mit Drogenabhängigen gefördert. In Huchla, einem abgeschnittenen Bergdorf an der Grenze zu Griechenland werden alte Leute unterstützt. Eine besondere Aktivität war eine Reise im Juni 2018 mit 14 Mitgliedern und Interessierten nach Bulgarien und Griechenland. Die Reisegruppe besuchte die Menschen im Bergdorf Huchla und das Drogenentzugsprojekt in Asparuchovo und es fand ein gemeinsames Treffen mit den bulgarischen Partnern in Varna statt. Erfreuliches konnte bei der Versammlung für das Bergdorf Huchla berichtet werden. Durch eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von mehr als 12000 Euro durch die Georg Kraus Stiftung mit Sitz in Hagen kann nun ein Raum renoviert werden und für die Bevölkerung von Huchla ein Seniorentreffpunkt eingerichtet werden. Die Bulgarienhilfe wird die Begleitung und die Kosten für die Betreuungsperson für zunächst 3 Jahre übernehmen. Bei den Vorstandswahlen wurde Bernd Bergemann, Ravensburg, zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt, 2. Vorsitzender und neuer Kassier wurde Claus Matten, Ravensburg, Schriftführerin wurde Ulrike Scharfenberger, Wangen. Als Beisitzer wurden gewählt: Clemens Hering, Bad Waldsee, Claudia Maichel, Ravensburg, Gertrud Matten, Ravensburg und Franz Loesti, Vogt. Aus dem Amt des Kassierers wurde Franz Loesti mit großem Dank verabschiedet, der dieses Amt seit Bestehen des Vereins 28 Jahre lang äußerst gewissenhaft ausgefüllt hat. Mit bulgarischem Wein und einer Bilderschau über die vergangene Reise klang dann die Mitgliederversammlung der Bulgarienhilfe Oberschwaben aus.

Neues Projekt in Huchla mit der Georg Kraus Stiftung

Die Georg Kraus Stiftung mit Sitz in Hagen (www.georg-kraus-stiftung.de) bot der Bulgarienhilfe an ein Seniorenprojekt in Bulgarien zu unterstützen. So war schnell klar, dass man im abgeschiedenen Dorf Huchla mit einem Projekt eines Seniorenbegegnungstreffs deutlich mehr Lebensqualität ermöglichen könnte. Dort könnte man einen renovierungsbedürftigen Bürgerraum für einen Seniorentreff nützen, der der Stadt Ivaylovgrad gehört. Die Kommune ist nun bereit die Renovation durchzuführen und sich mit 15 % der Kosten zu beteiligen. Die anderen 85% wird die Georg Krausstiftung großzügigerweise finanzieren. Voraussichtlich über 12000.- €. Die Bulgarienhilfe wird zudem für 3 Jahre die Honorarkosten für die Betreuerin des Seniorentreffs übernehmen. Die Renovierung ist im ersten Quartal 2019 vorgesehen und dann werden regelmäßige Treffen und Veranstaltungen für die alten Menschen in Huchla stattfinden.

Dies waren die Förderschwerpunkte 2018

Hospiz Nadejda in Varna: Zur Unterstützung von Patienten, die nicht genügend Mittel für die Behandlung im Hospiz aufbringen können, wurden 1.000.- € zur Verfügung gestellt. Und durch eine Privatspende weitere 800 €.

Für das **Kinderheim mit Schule in Kranevo**: 500.- € für Materialien für die Schüler und Essenseinkauf, sowie 150 € für den Aufwand von unserer Vertrauensperson vor Ort.

Für die **orthodoxe Kirchengemeinde Asparuchovo**: 600.- € wurden anlässlich der Bulgarienreise im Juni für die stationäre Drogenentzugseinrichtung übergeben. Weitere 300.- € für die anteilige Renovierung des Daches der Drogenentzugseinrichtung.

Dorfgemeinschaft Huchla Südbulgarien: 500.-€ Zuschuss für Material, um Wasserschäden an der Berg-Kirche zu verhindern. 6 Männer führten ehrenamtlich die Arbeiten aus. Beim Besuch der Reisegruppe wurden weitere 200.- € übergeben und zwar für ein Abschlussfest für die ehrenamtlichen Helfer und für die Bewohnerin Nele, die alleine 3 pflegebedürftige Familienmitglieder liebevoll betreut.

Nächste Termine:

Reise nach Bulgarien

Von **12.5. – 19.5. 2019** werden wir eine Reise nach Bulgarien veranstalten mit Besuch von Städten und Kulturgütern, sowie Begegnungen mit unseren Projektpartnern. Wer noch nie in Bulgarien war wird auch durch eine



4tägige Exkursion ins Landesinnere einen guten Überblick über Land und Leute erhalten.

Nähere Informationen, Ausschreibung (auch auf unserer Homepage) und Anmeldung bei Bernd Bergemann, Tel. 0751-61073.

Internetauftritt der Bulgarienhilfe: Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet-Homepage: www.bulgarienhilfe-oberschwaben.de

Herzlichen Dank an alle Geldspender, die uns bisher so großzügig ihre Unterstützung für die Hilfe Notleidender in Bulgarien zukommen ließen!

Spenden weiterhin erwünscht und sehr hilfreich vor Ort!



Unsere Kontonummer bei der Kreissparkasse Ravensburg:

IBAN: DE60 6505 0110 0086 5008 85

BIC: SOLADES1RVB

(Spendenquittung bei Angabe der Adresse auf der Überweisung automatisch).

Reiseteilnehmerinnen und die zwei Bewohnerinnen von Huchla haben sich auch ganz gut ohne Dolmetscher verstanden!

Herzliche Grüße vom Vorstand

Bernd Bergemann, (Vorsitzender) Weissenauer Halde 14, 88214 Ravensburg, **Tel: 0751/61073**

Claus Matten, (stv. Vorsitzender) Hinzistobel 49, 88212 Ravensburg, **Tel: 0751/ 32892**

Rudi Schlappa, (Ehrevorsitzender) Schonisweilerstr.12, 88250 Weingarten **Tel: 0751/46849**

Ulrike Scharfenberger, (Schriftführerin) Argonnenstr. 34, 88239 Wangen, **Tel: 07522/913367**

Franz Loesti, (Kassierer) Damoos1, 88267 Vogt, **Tel: 07529/1651**

Claudia Maichel, Haldeneschstr.10, 88214 Ravensburg, **Tel: 0751/67058**

Clemens Hering, Kirrlöhstraße 27, 88339 Bad Waldsee, **Tel: 07524/6115**

Gertrud Matten, Hinzistobel 49, 88212 Ravensburg, **Tel: 0751/ 32892**

Yanitsa Kaplan, Schlehenweg 28, 88284 Wolpertswende, **Tel: 07502 91 26 44**